

Thementisch 1 „Weiterbildungen für pädagogische Fachkräfte“ - Von der Sensibilisierung zum spezifischem Knowhow

Was brauchen Berufsgruppen, die mit betroffenen Familien arbeiten? Am Thementisch wird der neu konzipierte Vertiefungskurs der Familienberatungsstelle AURYN kurz vorgestellt. Dann ist Platz für Erfahrungsaustausch über gelungene Formate für die Arbeit mit pädagogischen Fachkräften und anderen Berufsfeldern.

Durchführende: Katja Liebscher, Elisabeth Schwarzloos, Beratungsstelle AURYN für Kinder und Familien mit psychisch erkrankten Eltern des wege e.V.

Thementisch 2 „Interaktive Vorstellung der Spezialambulanz für peripartale psychische Störungen am Universitätsklinikum Leipzig“

Durchführende: Frau Dipl. Psych. Marlene Blank, Universitätsklinikum Leipzig

Thementisch 3 Psychisch fit in der Grundschule: Das Präventionsprogramm „Unsere verrückten Familien“

Was, wenn Eltern in seelische Not geraten? Wie wirkt sich das auf die Familie aus? Um das zu erkunden, werden Sie bei uns zu Detektiv*innen. Geduldig, empathisch und kreativ beobachten wir Familien. Unser Ziel: Herauszufinden, was Kindern und Eltern hilft. Darum geht es in unserem Präventionsprogramm, das wir Grundschulen anbieten. Machen Sie mit und erfahren Sie mehr über „Unsere verrückten Familien“ – damit alle Kinder wissen, dass sie niemals schuld an den psychischen Krisen von Erwachsenen sind!

Durchführende: Dr. Manuela Richter-Werling, Katrin Neuperger

Thementisch 4 Erfahrungswissen einbringen in das psychosoziale Hilfesystem - das Projekt WISE in Bayern

Das Projekt WISE | Wissen was hilft- Erwachsene Kinder von psychisch erkrankten Eltern ist eine Kooperation zwischen den Vereinen Seelenerbe e.V. und ApK München e.V. 12 WISE Fachreferentinnen bringen seit Mitte 2023 ihr gesammeltes Erfahrungswissen in das professionelle Hilfesystem ein, um Fachkräfte für die Lebenswelt und die Bedürfnisse von Kindern psychisch erkrankter Eltern zu sensibilisieren. Sie eröffnen in Vorträgen und Workshops neue Erfahrungs- und Erlebensperspektiven und setzen innovative Impulse für die Entwicklung neuer, bedarfsorientierter Unterstützungsangebote.

Durchführende: Judith Hopp, Berlin, Delegierte des Vorstands Seelenerbe e.V.
Irmela Boden, Remscheid, Gründungsvorstand Seelenerbe e.V., EX-IN
Trainerin, WISE-Fachreferentin

Thementisch 5 Offener Dialog- Verständigung in der Krise

Beim offenen Dialog handelt es sich um eine bedürfnisangepasste multiprofessionelle Zuhausebehandlung, die sich durch den konsequenten Einbezug der Familie und des weiteren sozialen Systems auszeichnet. Sowohl bestimmte Behandlungsstrukturen als auch eine systemisch-dialogische Gesprächskultur sind signifikant für diesen Ansatz der Krisenbegleitung.

Der offene Dialog e.V. engagiert sich seit 7 Jahren für die Umsetzung des finnischen Ansatzes in Leipzig. Als selbstorganisierte Initiative ermöglicht der Verein seit seiner Gründung eine kostenlose, niederschwellige Begleitung in schweren psycho-sozialen Krisen für Menschen mit ihren Angehörigen.

Durchführende: Sarah Schernau, offener Dialog e.V.